

## 19. Online-Newsletter „Soziale Lage und Gesundheit“ Bremische Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit

Bremen, den 13.12.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie die 19. Ausgabe des Newsletters „Soziale Lage und Gesundheit“ der bremischen Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit. Dieser Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen mit Informationen zu Veranstaltungen, Studien, Projekten, Berichten und weiteren Publikationen.

Falls Sie auf eigene Veranstaltungen, Medien, aktuelle Projekte oder ähnliches aufmerksam machen möchten, können Sie uns gerne **bis zum 11. Februar 2019** Informationen zukommen lassen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen  
Nicole Tempel

Weitere Informationen unter:

[LVG Bremen](#) und unter [Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Bremen](#)

## 1. Veranstaltungen in Bremen

---

### Beteiligungsprozesse gestalten

17. Januar 2019, Bremen

In der Jugendbildungsstätte LidiceHaus wird Referentin Sabine Buhk die Gestaltung von Beteiligungsprozessen unter den Merkmalen inklusiv, vorurteilsbewusst und transkulturell beleuchten.

[Weiterlesen...](#)

### Save the date: Gesund aufwachsen in Kita, Schule und Quartier

20. Februar 2019, Bremen

Kitas, Schulen und Quartiere haben eine wichtige Schlüsselfunktion, um Kinder und Jugendliche zu stärken und deren Gesundheit zu fördern. Im Rahmen der Veranstaltung werden nach einführenden Vorträgen anhand von Praxisbeispielen Handlungsmöglichkeiten zu

den Themen Ernährung, Bewegung, Suchtprävention und zur Förderung der seelischen Gesundheit aufgezeigt. Im Fokus steht dabei die Frage: „Was können wir voneinander lernen?“

Weitere Informationen finden Sie in Kürze [hier](#).

## 2. Weitere Veranstaltungen

---

### **Studentisches Gesundheitsmanagement – Wie geht denn das?**

**13. Dezember 2018, Ilmenau**

Das Seminar zu Theorie und Praxis des studentischen Gesundheitsmanagements (SGM) dient der Weiterbildung und wurde 2018 bereits an zwei Hochschulstandorten angeboten.

Theorieimpulse und Best-Practice direkt aus den Hochschulen bieten einen praxisorientierten Einblick in die Vielfalt von SGM.

[Weiterlesen...](#)

### **Gut gemeint ist noch nicht gut gemacht? 3. Lernwerkstatt – Von Anfang an mitgedacht: Nachhaltigkeit durch Multiplikatorenkonzepte**

**17. Januar 2019, Hannover**

Nachhaltigkeit und Multiplikator\*innenkonzepte sind wichtig, um Projekte und Maßnahmen im Rahmen von Gesundheitsförderung und Prävention langfristig zu etablieren. Vor diesem Hintergrund werden sie in der dritten Lernwerkstatt vertiefend betrachtet. Zur Veranschaulichung der Kriterien werden zusätzlich kommunale Praxisbeispiele eingeladen.

[Weiterlesen...](#)

### **BMC-Kongress 2019 – Gesundheit in einer Gesellschaft des längeren Lebens**

**22.-23. Januar, Berlin**

Der BMC-Kongress steht dieses Mal unter dem Hauptthema „Gesundheit in einer Gesellschaft des längeren Lebens“. Dabei wird eine Brücke geschlagen zwischen innovativen Ansätzen aus der Gesundheitsversorgung, internationalen Erfahrungen und wissenschaftlichen Einblicken, um so die Meinungsbildner aus Politik, Wissenschaft und Praxis miteinander zu vernetzen.

[Weiterlesen...](#)

### **Drittes Symposium des Zukunftsforums Public Health**

**24.-25. Januar 2019, Berlin**

Das dritte Symposium des Zukunftsforums Public Health soll bestehende Ansätze und internationale Erfahrungen mit erfolgreichen Modellen des Zusammenwirkens von Praxis, Politik und Wissenschaft in Public Health beleuchten, Perspektiven für Deutschland entwickeln und Bau-steine für eine deutsche Public-Health-Strategie liefern.

[Weiterlesen...](#)

### **Gesundheitsförderung inklusiv: Partizipativ und sozialräumlich!**

**6. Februar 2019, Hamburg**

Wie können Akteure der Gesundheitsförderung und Inklusion mehr kooperieren? Welche Schnittstellen ergeben sich in diesen Bereichen, insbesondere in ihren Ansätzen der Partizipation und Sozialraumorientierung? Diese Fragen werden aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Dabei kommen Akteure der Eingliederungshilfe,

Gesundheitsförderung, Politik, der Krankenkassen und Menschen mit Beeinträchtigung selbst zu Wort.

[Weiterlesen...](#)

### **Kongress Armut und Gesundheit 2019**

14.-15. März 2019, Berlin

Im kommenden Jahr soll unter dem Motto „POLITIK MACHT GESUNDHEIT“ der Health in All Policies-Ansatz weiter diskutiert werden. Das Motto enthält bewusst zwei Lesarten: Zum einen ist Gesundheit immer auch eine Frage des politischen Willens („Politik macht Gesundheit“), zum anderen stellt Politik einen ständigen Kampf um Macht zwischen konkurrierenden Interessen dar („Politik Macht Gesundheit“).

[Weiterlesen...](#)

## **3. Aus der Politik**

---

### **Senatorin Quante-Brandt zu Gesetzesinitiative von Bundesgesundheitsminister Spahn:**

„Keine neuen Hürden für psychisch Kranke“, „Die Politik darf für die Behandlung psychisch Kranker keine neuen Hürden aufbauen“, erklärte Gesundheitsministerin Eva Quante-Brandt mit Blick auf die Beratungen des Bundesrats am 14.12.2018.

[Weiterlesen...](#)

### **Senatorin Quante-Brandt zu 219a: „Information ist Selbstbestimmung“**

Vor der Befassung des Bundesrats am kommenden Freitag (14.12.2018) mit dem umstrittenen Paragraphen 219a, der „Werbung“ für Schwangerschaftsabbrüche verbietet, bekräftigte Senatorin Eva Quante-Brandt ihre Forderung: „Am besten ist es, diesen Paragraphen ganz abzuschaffen, aber auf jeden Fall muss gesichert werden, dass alle Frauen, die sich in einer Notlage befinden, Zugang zu neutralen und unabhängigen Informationen zum Schwangerschaftsabbruch erhalten.“

[Weiterlesen...](#)

### **25.000 Euro Preisgeld für „Mehr BIO in Bremer KiTas!“**

Die Hansestadt Bremen gehört zu den Gewinnern beim Wettbewerb "Klimaaktive Kommune 2018". Die Auszeichnung wurde für den Modellversuch "Mehr BIO in Bremer KiTas!" vergeben.

[Weiterlesen...](#)

### **Pflegestützpunkte sollen ausgebaut werden**

Die beiden Pflegestützpunkte in Bremen-Nord und in der Vahr sollen um je eine Dependence erweitert werden. Der Landesausschuss der Pflegestützpunkte hat beschlossen, dass für dieses Modellprojekt, das zunächst auf drei Jahre befristet ist, jetzt die Rahmenbedingungen erarbeitet werden sollen. Der Ausbau ist für das Jahr 2019 vorgesehen.

[Weiterlesen...](#)

### **Landesfrauenbeauftragte fordert Bremer Landesaktionsplan gegen Gewalt**

„Bremen braucht einen Landesaktionsplan zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen“, erklärt Landesfrauenbeauftragte Bettina Wilhelm anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt

an Frauen und Mädchen am 25. November und verweist auf die jährlich steigenden Deliktzahlen im Bereich häusliche Gewalt.

[Weiterlesen...](#)

#### **Senatorin Quante-Brandt zu Pflegepaket: „Erster Schritt, zweiter Schritt muss folgen“**

Gesundheitssenatorin Quante-Brandt begrüßt das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz, das am 23. November 2018 vom Bundesrat beschlossen wurde. Die Länderkammer billigte das Pflegestärkungsgesetz, das ein Sofortprogramm zur Beseitigung personeller Engpässe enthält.

[Weiterlesen...](#)

#### **Wohnortnahe Spielflächen stark ausgebaut – „SpielRäume schaffen“ knackt die Millionen-Grenze**

Der Förderfonds „SpielRäume schaffen“ hat im 21. Jahr seines Bestehens die Eine-Million-Euro-Marke geknackt hat. „Mit diesem Geld haben wir Platz zum Spielen in Parkanlagen geschaffen, in Kleingärten, an Kindergärten oder auf Schulhöfen“, sagte Sozialsenatorin Anja Stahmann.

[Weiterlesen...](#)

#### **Senatorin Quante-Brandt zur Debatte über Mediziner-Ausbildung in Bremen**

Gesundheitssenatorin Eva Quante-Brandt begrüßt die Diskussion über die Möglichkeiten einer Medizinerausbildung in Bremen: „Wir brauchen auch künftig gut ausgebildete Ärztinnen und Ärzte. Daher ist es wichtig, jede Möglichkeit zu prüfen, ob auch im Land Bremen eine Ausbildung entwickelt werden kann, um dem Fachkräftemangel begegnen zu können.“

[Weiterlesen...](#)

#### **Aufsuchende Altenarbeit wird ausgeweitet**

Die Aufsuchende Altenarbeit, ein Besuchs- und Begleitdienst für ältere Menschen, ist jetzt auf die Neustadt ausgeweitet worden und existiert damit in sieben Bremer Stadtteilen. „Ziel der Aufsuchenden Altenarbeit ist, dass zurückgezogen lebende ältere Menschen aktiv eingebunden werden in die Angebote ihres Stadtteils“, sagte Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport.

[Weiterlesen...](#)

#### **Bürgermeister Sieling bei Debatte im Bundestag: Deutschland braucht gleichwertige Lebensverhältnisse**

Als Mitglied des Bundesrates hat Bremens Bürgermeister Dr. Carsten Sieling am 07. November 2018 im Plenum des Deutschen Bundestages zu den Abgeordneten gesprochen. Auf der Tagesordnung stand die Debatte über gleichwertige Lebensverhältnisse in Deutschland. Sieling forderte eine gemeinsame Kraftanstrengung zur Bekämpfung der Kinderarmut, zur Verbesserung der Bildungschancen und zur Schaffung eines sozialen Arbeitsmarktes.

[Weiterlesen...](#)

#### **Menschen mit Armutserfahrung und Verbände fordern wirksame Bekämpfung von Kinderarmut**

Anlässlich des 13. Treffens der Menschen mit Armutserfahrung fordern die Nationale Armutskonferenz und die im „Ratschlag Kinderarmut“ zusammengeschlossenen Verbände die

Bundesregierung auf, „mit großer Priorität wirksam und zielgerichtet die Armut von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien zu bekämpfen“.

[Weiterlesen...](#)

#### **Gesundheits-Check-Up bereits ab 18 Jahren und mehr Beratung durch den Arzt ab 2019**

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat beschlossen, dass gesetzlich Versicherte zwischen 18 und 34 Jahren künftig einen Anspruch auf eine Gesundheitsuntersuchung haben, allerdings nur einmal in diesem Zeitraum.

[Weiterlesen...](#)

#### **Bundestag beschließt Pflegepersonal-Stärkungsgesetz**

Der Deutsche Bundestag hat am 9. November 2018 das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG) beschlossen, womit das Sofortprogramm Pflege umgesetzt wird. Das Gesetz soll zum 1. Januar 2019 in Kraft treten.

[Weiterlesen...](#)

## **4. Aus der EU**

---

#### **The European Semester 2018 from a health equity perspective**

EuroHealthNet has engaged with its national, regional, and local health experts to analyse how the European Semester process can affect the health and wellbeing of European citizens, and address existing inequalities. The report contains guidance for both the European Commission and public health actors to help to assess and enhance their efforts in making full advantage of using the Semester, the European Pillar of Social Rights and EU funding mechanisms to improve public health and health equity.

[Weiterlesen...](#)

## **5. Berichte und Studien**

---

#### **Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF) veröffentlicht 21. Tätigkeitsbericht**

Gewalt gegen Frauen und Mädchen, die besondere Lage von Frauen am Arbeitsmarkt und die Situation geflüchteter Frauen: Diese Arbeitsschwerpunkte hat die ZGF in den Jahren 2016/17 unter anderem gesetzt. Im jetzt als Broschüre vorliegenden 21. Tätigkeitsbericht stellt die Landesbehörde ihre Arbeit und die Situation von Frauen in verschiedenen Lebensbereichen im Land Bremen dar.

[Weiterlesen...](#)

#### **Armut stört – Schattenbericht der Nationalen Armutskonferenz**

Armut stört. Armut stört Eltern, wenn sie ihre Kinder nicht mit genug Schulsachen ausstatten können; Obdachlose, die auf der Straße verelenden; langzeitarbeitslose Menschen, die sich seit Jahren vergeblich um einen guten Arbeitsplatz bewerben. Armut stört viele Menschen empfindlich in ihrem Leben. Dies spiegelt der Bericht der Nationale Armutskonferenz (nak) wider. Er verbindet Analysen und Positionen mit Statements von Betroffenen.

[Weiterlesen...](#)

### **Datenreport 2018 – ein Sozialbericht für Deutschland**

Der Datenreport kombiniert Daten der amtlichen Statistik mit denen der Sozialforschung und schafft ein umfassendes Bild der Lebensverhältnisse und der Einstellungen der Menschen in Deutschland. Die Ausgabe 2018 legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Darüber hinaus werden in neuen Kapiteln Fakten zur Jugendkriminalität und zur Lebenszufriedenheit und den Sorgen der Menschen in Deutschland präsentiert.

[Weiterlesen...](#)

### **Gesundheit von Geflüchteten in Deutschland – Ergebnisse einer Befragung von Schutzsuchenden aus Syrien, Irak und Afghanistan**

Über die gesundheitliche Ausgangssituation Geflüchteter in Deutschland liegen bisher nur unzureichende Erkenntnisse vor. Um diese Lücke zu schließen, wurden 2.021 Geflüchtete aus Syrien, dem Irak und Afghanistan befragt, die erst bis zu zwei Jahre in Deutschland sind und noch in Aufnahmeeinrichtungen zu erreichen waren.

[Weiterlesen...](#)

## **6. Weitere Publikationen und Medien**

---

### **Die Wohnungsfrage – mehr als nur ein Dach über dem Kopf: Wohnen in Bremen und Bremerhaven**

Der Paritätische Bremen beschäftigt sich in seinem Positionspapier vor allem mit zwei Handlungsfeldern: Dem Wohnraum für Einkommensarme und dem Wohnraum für Menschen mit zusätzlichen sozialen Benachteiligungen.

[Weiterlesen...](#)

### **Leitfaden Prävention GKV-Spitzenverbandes – Neue Fassung erschienen**

Die vorliegende Fassung des Leitfadens erfüllt die im Präventionsgesetz vom 25. Juli 2015 enthaltenden Aufträge. Sie enthält darüber hinaus die Präventions- und Gesundheitsförderungsziele der GKV für die Jahre 2019 bis 2024 sowie neugefasste Voraussetzungen für die Anbieterqualifikation in der individuellen verhaltensbezogenen Prävention.

[Weiterlesen...](#)

### **Nationale Präventionskonferenz schreibt Bundesrahmenempfehlungen fort**

Präventions- und Gesundheitsförderungsleistungen für Erwerbstätige und arbeitslose Menschen sollen künftig gestärkt werden. Die Nationale Präventionskonferenz hat nun die entsprechend weiterentwickelten Bundesrahmenempfehlungen veröffentlicht.

[Weiterlesen...](#)

### **AUF DEN PUNKT-Steckbriefe**

Die AUF DEN PUNKT-Steckbriefe stellen kompakt und wissenswert dar, wie Kommunen beim Aufbau von Präventionsketten vorgehen. Die Steckbriefe zeigen einen Strauß verschiedener Vorgehensweisen zum Auf- und Ausbau von Präventionsketten – Eine Inspiration und Unterstützung für andere Kommunen.

[Weiterlesen...](#)

### **Lebensmittelkennzeichnung – kurz und knapp**

Blicken Sie noch durch im Kennzeichnungsdschungel? Der Karikaturist Nik Ebert führt mit zehn bunten Karikaturen durch die Welt der Lebensmittelkennzeichnung – kurz, knapp und humorvoll. Der Flyer eignet sich für einen entspannten Einstieg in ein kompliziertes Thema und damit gleichermaßen für Verbraucher\*innen, Schüler\*innen oder Multiplikator\*innen.

[Weiterlesen...](#)

### **Materialien zur Prävention von Schütteltrauma**

Mit Materialien zur Prävention von Schütteltrauma klärt das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (werdende) Eltern über die Gefahren des Schüttelns von Säuglingen und Kleinkindern auf. Der Flyer „Ihre Nerven liegen blank?“ informiert über das frühkindliche Schreien und liegt jetzt neben Deutsch in fünf weiteren Sprachen vor. Zudem liegt der prämierte Aufklärungsfilm zum Thema: „Niemals schütteln! Wenn Babys nicht aufhören zu schreien“ als DVD in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Türkisch, Arabisch und Farsi vor.

[Weiterlesen...](#)

### **Der BZgA-YouTube-Kanal ist online**

Die Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ist jetzt mit einem eigenen Kanal bei YouTube vertreten. Dort zu finden sind unter anderem Bewegungsvideos, die sich an ältere Menschen, Multiplikator\*innen, Angehörige und alle richten, die sich mehr bewegen möchten.

[Weiterlesen...](#)

## **7. Preise, Wettbewerbe, Fördermittel**

---

### **Innovationspreis 2019 für interprofessionelle Projekte im Gesundheitswesen**

Eine zukunftssichere Gesundheitsversorgung erfordert berufsübergreifendes Denken und Handeln. Der Innovationspreis des Springer Medizin Verlag würdigt daher zukunftsweisende interprofessionelle Projekte aus allen Bereichen des Gesundheitswesens in Deutschland. Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 31. Januar 2019.

[Weiterlesen...](#)

## **8. Tagungsdokumentationen**

---

### **Gesundheitsförderung und Prävention inklusiv gedacht**

**06. Dezember 2018, Bremen**

Rund 80 Teilnehmende diskutierten im Rahmen der Veranstaltung über Ansätze einer teilhabeorientierten Gesundheitsförderung. Neben einführenden Vorträgen zeigten Praxisbeispiele aus den Bereichen Gesundheitskompetenz, Empowerment und Bewegungsförderung, wie Konzepte umgesetzt werden können. Die Vorträge stehen jetzt online zur Verfügung.

[Weiterlesen...](#)

## **9. Aktuelle Projekte in Bremen und Bremerhaven**

---

## Qualitätsentwicklung in der Praxis unterstützen – Qualitätsdialoge Frühe Hilfen

Das Projekt bietet Akteur\*innen in den Frühen Hilfen eine neue Möglichkeit, sich fachlich begleitet mit Qualitätsentwicklung auseinanderzusetzen. Dabei handelt es sich um einen zweieinhalbjährigen Qualitätsentwicklungsprozess, der durch eine langfristig angelegte Begleitforschung und eine partizipativ gestaltete Praxisentwicklung unterstützt wird. Bremen und Bremerhaven sind dem Cluster 5 „Qualitätsdimension Netzwerk & Zusammenarbeit mit der Familie“ zugeordnet.

[Weiterlesen...](#)



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V.

in Kooperation mit:



Landesvereinigung für Gesundheit und  
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Geschäftsführer: Thomas Altgeld

Nicole Tempel

Herdentorsteinweg 37 | 28195 Bremen

Telefon: 0421 / 79 08 73 - 01

E-Mail: [nicole.tempel@gesundheits-nds.de](mailto:nicole.tempel@gesundheits-nds.de)

Internet: [www.lvg-gesundheit-bremen.de](http://www.lvg-gesundheit-bremen.de)